# MITTEILUNGSBLATT

www.vgmammendorf.de

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Info@vgmammendorf.de

Herausgegeben von der VG Mammendorf in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Mammendorf · Adelshofen · Althegnenberg · Hattenhofen

Jesenwang · Landsberied · Mittelstetten · Oberschweinbach

**Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 238 vom 16. Oktober 2018**


# Neue Sporthalle eingeweiht – Platzmangel gelöst

**Mammendorf** – Nur knapp eineinhalb Jahre Bauzeit, und bis auf die Außenanlage ist nun alles fertig. Die neue Sporthalle an der Mammendorfer Schule konnte am 28. September feierlich eröffnet werden. Zur Eröffnung kamen neben dem Gemeinder Mammendorf und Bürgermeistern der VG Mammendorf ebenso Vertreter des SV Mammendorf, der Volkshochschule sowie des Brucker Forums und des Jugendcafés.

Auch der Freundeskreis Brem-sur-Mer kam mit Besuchern aus der französischen Partnergemeinde sowie deren drittem Bürgermeister, Franck Giraud. Zudem kamen Landtagsabgeordnete Kathrin Sonnenholzner sowie Gemeinderat Benjamin Miskowitsch, um das neue Bauwerk zu besichtigen. Der problematische Platzmangel, der mit der bisher vorhandenen Mehrzweckhalle herrschte, sei nun gelöst, so Bürgermeister Josef Heckl.

Dass zu wenig Platz für alle Aktivitäten der Schulen und Vereine vorhanden war, war bereits lange ein Problem. Heckl führte aus, dass bereits zu seiner Vorstandszeit im Sportverein über weitere Hallen diskutiert wurde. Zunächst wurde dafür die alte Sporthalle 2010 saniert. 2014 wurde eine Erweiterung der Hallenmöglichkeiten von allen politischen Gruppierungen in den Fokus genommen, was schlussendlich 2015 darin kulminierte, dass das Grundstück östlich des bisherigen Parkplatzes gekauft werden konnte. Somit waren die Voraussetzungen zum Neubau geschaffen.

Beginnend mit dem Bau des neuen Parkplatzes im Mai 2017, der für mehr Sicherheit an der Schule sorgte beim Abholen und Bringen der Kinder, nahm das Projekt immer mehr Gestalt an. Der Hallenbau startete im August 2017; die Planung und Durchführung führte Architekt Wolfgang Gerum durch. Er betonte in seiner Ansprache, dass bei der Neuschaffung eines Raumes man auch Kulturräume schaffen müsse.

Der Bau besteht zum Großteil aus Holz – der Nachhaltigkeit und Wartungsfreiheit wegen – und ist dreiteilig angelegt: ein massives Erdgeschoss mit-

**Die neue Halle** bietet genügend Platz für die verschiedensten Nutzungen. TB-FOTO: ULBRICHT

samt Eingangsverbindung, Technik- und Geräteraum, die 700 Quadratmeter große Halle mit Nebenräumen sowie einem Gymnastikraum. 4,7 Millionen Euro betrugen die Baukosten; der Freistaat Bayern gewährt der Gemeinde dazu eine knappe Million Euro Zuschuss, da es sich um eine Schulturnhalle handelt.

Durch die Ausstattung mit verschiedensten Gerätschaften und Einbauten konnten viele Wünsche der Mammendorfer berücksichtigt werden. Josef Heckl dazu: „Damit erreichen wir eine große Bandbreite an Nutzern." So bekomme man eine „signifikante Verbesserung für Schul-, Breiten-, Senioren- und Gesundheitssport". Zudem wünscht er „den Sportlern Freude in der neuen Halle, keine Verletzungen, Fairplay und gelebte Kameradschaft."

Schulrektorin Claudia Bülau nutzte die Gelegenheit ebenfalls, um sich bei allen Beteiligten für die schöne neue Halle zu bedanken, und äußerte den Wunsch, dass vielleicht auch andere Bauprobleme der Schule nun angegangen werden könnten; als Beispiel nannte sie etwa die Problematiken der Behelfs-Fünft-Klassen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Blaskapelle Mammendorf. Zusätzlich brachten die Freunde aus Brem-sur-Mer zur Einweihung zwölf Weinstöcke mit, und Architekt Wolfgang Gerum überreichte – passend zum zeitgleich stattfindenden Oktoberfest in München – einen großen Brezen-Schlüssel als Geschenk zur Übergabe.

**Brezen-Schlüssel zum Einzug:** Architekt Wolfgang Gerum (l.) übergibt symbolisch einen großen Schlüssel zum Einzug an Mammendorfs Bürgermeister Josef Heckl. FOTOS: CMS

**Ebenfalls zu Gast:** der dritte Bürgermeister von Brem-sur-Mer, Franck Giraud (l.).


Gesundheit ganz nah

APOTHEKE MAMMENDORF

Thomas Benkert e. K.

Augsburger Str. 20

82291 Mammendorf

**persönlich - kompetent - nah**

**Kosmetikwoche**

**22. 10. bis 27. 10. 2018**

***Besuchen Sie die Amper-Apotheke und sparen Sie bis zu 25%.***

AMPER APOTHEKE

Filialleitung Julia Quintus

Apotheker

Thomas Benkert e. K.

Geschwister-Scholl-Platz 4

82256 Fürstenfeldbruck

## Schulanfangsgottesdienst

„Tu, was du kannst, mit dem, was du hast“: Dieses Zitat von Theodore Roosevelt waren die Abschlussworte des Gottesdienstes am 19. September in der St. Willibaldskirche in Jesenwang. Zum neuen Schuljahr haben sich die Grundschüler der Jesenwanger Schule Gedanken über ihre Talente gemacht. Der von Aline Vieracker und Brigitte Wehr gestaltete Gottesdienst drehte sich um die Fähigkeiten, die jedes Kind von Gott als Geschenk erhält. Die Kinder sind durch ein vorgetragenes Gleichnis, in welchem Talente als „Währung“ dargestellt wurden, daran erinnert worden, dass jedes Kind Talente und Begabungen besitzt. Die Kinder wurden ermutigt, diese auch im Alltag einzusetzen. Abgerundet wurde der schöne Gottesdienst durch die musikalische Begleitung von Frau Kees, Margit Winterstein und zwei Schulkindern an der Blockflöte, sowie durch die tatkräftige gesangliche Unterstützung der Kinder. Wir wünschen allen Kindern und Lehrkräften ein gutes Schuljahr 2018/2019. FOTO: TB

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

**13. November 2018**

Anzeigenschluss: 5. November 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Sigrid Stühmer**
**Tel. 0 81 41 / 400 133**
**Fax 0 81 41 / 44 170**
**anzeigen@ffb-tagblatt.de**
**www.ffb-tagblatt.de**

## Veranstaltungstipps

### Mammendorf
**25 Jahre Blaskapelle**

Am 20. Oktober lädt die Blaskapelle Mammendorf zu einer Jubiläumsveranstaltung anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens ins Bürgerhaus ein (19 Uhr). Die Musiker wählten das Jubiläumsmotto „Mehr als nur Blasmusik“. Sie gestalten unter der Leitung von Matthias Bahr mit dem Hattenhofer Blech und dem Kirchenchor Mammendorf ein zünftiges Konzertprogramm. Auch ein kürzlich gegründetes Alphornquartett der Blaskapelle wird zum Jubiläum seinen ersten öffentlichen Auftritt bestreiten. Nach der offiziellen Konzertveranstaltung erfolgt ein geselliger Abend mit Tanzmusik. Der Eintritt ist frei.

**Kreativ-Herbstmarkt**

Die Fußball-WM ist vorbei, das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gange und wie jedes Jahr steht Weihnachten wieder völlig überraschend vor der Tür – und damit die alljährliche hektische Geschenkesuche. Zum Glück waren Mammendorfs Freizeitkünstler auch in diesem Jahr wieder fleißig und haben allerhand Neues und Altbewährtes, Kleines und Großes, Glitzerndes und Kuschliges in ihrem Sortiment. Bei einem gemütlichen Bummel über den Markt kann man sich von vielen Eindrücken inspirieren lassen und bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen den Tag genießen. Der Erlös der Tombola kommt wie immer einem wohltätigen Zweck zu Gute. Am Sonntag den 4. November öffnen die Freizeitkünstler von 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf wieder ihre Pforten und freuen sich auf Ihren Besuch. Der diesjährige Marktsonntag findet ebenfalls am selben Tag im Gewerbegebiet in der Eichenstraße statt. Ein Besuch in Mammendorf lohnt sich also gleich doppelt.

## IMPRESSUM

**Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im VG-Gebiet verteilt;
**Zeitungsverlag Oberbayern,** Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
**Verantwortlich im Sinne des Presserechts** ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl;
**Redaktionelle Betreuung:** Christoph M. Seidel, Telefon 08146/998462, Fax 08146/94060, E-Mail: info@cms-presse.de **und** Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt;
**Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München;
**Anzeigen-Preisliste Nr. 75,** gültig ab 1. Oktober 2018;
**Alle Angaben und Informationen** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 12. Oktober 2018 abgedruckt.

## Wichtige Meldungen

### Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf
**Bürgerbüro geschlossen**

Aufgrund einer umfassenden Programmumstellung und der damit verbundenen Schulung im Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbewesen bleibt das Bürgerbüro der VG Mammendorf am Mittwoch, 7. November, ganztägig geschlossen. Am Donnerstag, 8. November, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

### Hattenhofen
**Gartenabfallsammelstelle im Herbst**

Die Gartenabfallsammelstelle ist aufgrund der Zeitumstellung und der eintretenden Dunkelheit bereits am Mittwoch, den 31. Oktober geschlossen. Samstags bleibt die Sammelstelle noch weiterhin bis zum 25. November geöffnet von 10 bis 12.30 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Landratsamt Fürstenfeldbruck
**Anträge auf Fahrtkostenerstattung**

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck macht darauf aufmerksam, dass Anträge auf Fahrtkostenerstattung für das Schuljahr 2017/18 nur noch bis zum 31. Oktober gestellt werden können. Anträge, die nach diesem Termin eingehen, müssen wegen Fristversäumnis abgelehnt werden. Anspruchsberechtigt sind Haushalte mit Schüler/innen an Gymnasien, Wirtschaftsschulen und Berufsfachschulen (ausgenommen Teilzeitform) ab der Jahrgangsstufe 11; ferner Schüler an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie Schüler im Teilzeitunterricht an Berufsschulen, sofern der Schulweg in einer Richtung länger als drei Kilometer ist und die nächstgelegene Schule besucht wird. Erstattet werden können die Beförderungskosten, die den Betrag der Eigenbeteiligung von 440 Euro im Schuljahr 2017/18 überstiegen. Entsprechende Anträge sind erhältlich bei den Schulen und beim Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Straße 32, 82256 Fürstenfeldbruck, Zimmer B 206 oder unter www.lra-ffb.de im Downloadbereich der Schülerbeförderung. Nähere telefonische Auskünfte unter 08141 519-375 und 08141 519-988.

### Mittelstetten
**Schnelles Internet kommt**

Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in Mittelstetten, insbesondere in den Ortsteilen Hanshofen und Längenmoos, stehen jetzt zur Verfügung. Davon profitieren 68 Haushalte. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf 30 Megabit pro Sekunde (MBit/s) bis zu 1000 MBit/s. „Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Ralf Niepel, Regionalmanager der Deutschen Telekom.
Auf der Strecke zwischen örtlicher Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit. In der Regel werden in Mittelstetten Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s an den Anschlüssen zur Verfügung stehen. Durch den Einsatz der Vectoring-Technik könnten diese Anschlüsse auf 100 MBit/s beschleunigt werden.

Aufgrund der technischen Anforderungen wurde für einige Gebäude im Rahmen des Ausbaukonzepts eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im MFG am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaser bis in die Häuser gezogen. Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:
★ Telekom Shop Fürstenfeldbruck, Schöngeisinger Straße 24;
★ online unter www.telekom.de/schneller oder
★ per Telefon: 0800 330 3000 (für Neukunden) oder 0800 330 1000 (Bestandskunden), beides kostenfrei.

Montessori-Schule in Günzlhofen

# Gelungene 25-Jahr-Feier

**Günzlhofen** – Zum Ende des vergangenen Schuljahres ist die Montessori-Schule 25 Jahre alt geworden – dies wurde ausgiebig gefeiert. Das Jubiläum bot eine Rückschau auf eine bewegte Vergangenheit; getragen wurde es zudem von der Freude darüber, in Günzlhofen einen dauerhaften und dazu wunderschönen Standort gefunden zu haben.

Eine Woche lang haben alle Schüler der Schule eine Zirkusvorstellung einstudiert. Trainiert wurden sie von professionellen Workshopleitern. Montag und Dienstag haben die Gruppen einzelne Übungen gemacht. Mittwoch und Donnerstag wurden diese zu einer Choreographie zusammengeführt und Freitag gab es eine – wie soll es anders sein – etwas chaotische Generalprobe. Trotz der zeitlich äußerst straffen Abfolge kam es am Samstag zur reibungslosen Aufführung.

Im Programm waren unter anderem Vertikaltuch, Laufkugel, Hip Hop, Fakire, Trapez, Capoeira, Akrobatik, Balancieren, Parcours, Clowns, Percussion, Poi- und Tücherjonglage, Technik, Catering, Öffentlichkeitsarbeit und Requisitenbau. Ziel sollte die Darstellung der Schulgeschichte sein. Doch wie gelingt das im Rahmen einer Zirkusvorstellung? Dazu hat sich die Gruppe „Dramaturgie“ etwas einfallen lassen und mit kreativen und aussagekräftigen Schauspieleinlagen und Requisiten die erklärenden Überleitungen übernommen. Mit zwei zweistündigen Vorstellungen beim leider verregneten Sommerfest haben die Schüler eine herausragende Leistung erbracht und das Publikum begeistert. **Foto: tb**

# Infoveranstaltung: Nur ein Mausklick zum Grauen

**Günzlhofen** – Der Elternbeirat der Montessori-Schule in Günzlhofen freut sich, dass er Rainer Richard, Erster Kriminalhauptkommissar in München und Buchautor, an seiner Schule einladen kann. Er wird am Dienstag, den 23. Oktober um 19 Uhr seinen bekannten und sehr wertvollen Vortrag „Nur ein Mausklick bis zum Grauen“ halten. Die Veranstaltung findet statt ☛ im Mehrzweckraum, in der Montessori-Schule, Schulstraße 11 in Günzlhofen.

Das Internet hat sich für Kinder und Jugendliche zunehmend zu einem wichtigen Leitmedium entwickelt, das eine kaum noch überschaubare Fülle von Inhalten bietet. Ob es sich um Bilder, Filme, Musik oder freie und unkontrollierte Kontakte handelt - kein anderes Medium verfügt über ein derart weit gefächertes Angebot. Mit einem einzigen Klick nehmen Kinder heute am World Wide Web teil - einer Welt, die sie kaum beherrschen können.

## Medienkompetenz für Eltern wichtig

Auch die Eltern müssen sich heute die Kernfrage stellen: wie viel Internet, Handy, Ballerspiel und Cybersex braucht ein Kind, um gesund erwachsen zu werden? Sobald die Kinder den Cyberspace betreten, scheinen die Kinderrechte, wie sie im realen Leben bestehen, anscheinend immer mehr außer Kraft zu treten. Und das leider nur zu oft, weil Erziehende und Pädagogen bisher nur über wenig Medienkompetenz verfügen, um darüber zu entscheiden, was für die Kinder nützlich oder schädlich ist.

Rainer Richard berichtet über die Schattenseiten und Gefahren des Umgangs von Kindern mit den neuen Medien. Neben den Gefahren gibt der Referent auch Tipps für den praktischen Umgang mit dem Internet in der Familie. Der Elternbeirat hofft sehr, mit diesem interessanten und nicht immer einfachen Thema viele Eltern ansprechen zu können.

Der Unkostenbeitrag liegt bei sechs Euro pro Person und zehn Euro pro Elternpaar. **Bitte unbedingt beachten:** Die Teilnahme am Vortrag ist erst ab 18 Jahren möglich!

Die Volkshochschule Mammendorf informiert

## Freie Plätze im Herbst- und Wintersemester

Die Anmeldungen zu den Kursen des Herbst-/Wintersemesters laufen. Unter anderem bei folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

★ Digitale Fotografie mit Spiegelreflex- oder Systemkamera (KU29) mit Toni Fasching: Samstag, 20. Oktober, 9 bis 16 Uhr;
★ Führung „Die Villen von Bogenhausen“ – Führung mit Petra Rhinow (KU12): Freitag, 26. Oktober, 14.45 bis 16.15 Uhr;
★ Das Mammendorfer Windrad (GT20) mit anschließender Bildpräsentation im Bürgerhaus: Freitag, 26. Oktober, 17 bis 19.30 Uhr;
★ Fotoworkshop „Belichtung“ (KU27) mit Robert Hoiss: Samstag, 27. Oktober, 9 bis 17 Uhr;
★ Inneres Zeitmanagement (BB20) mit Wolfgang Seifert: Freitag, 9. November, 18.30 bis 22 Uhr.

Anmeldungen zu diesen und weiteren noch freien Kursen sind möglich per Telefon unter 08145 80 93 78, per E-Mail an info@vhs-mammendorf.de oder online unter www.vhs-mammendorf.de.

Ofen + Fliesenhandel Mammendorf GmbH
Haben Sie schon an den Austausch Ihres Kachelofenheizeinsatzes gedacht! BImSchV2
ÖFEN ABHOLMARKT FLIESEN

Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
Tel. 0 81 45/92 81 41 4

Förderverein Klosterhof Spielberg

# Ein Schmuckstück der Dorfkultur

**Oberschweinbach** – Um die Weiterentwicklung der bislang unsanierten Gebäudeteile voranzubringen sowie den Bestand zu erhalten, veranstaltet der Förderverein Klosterhof Spielberg jedes Jahr ein Herbstfest. Dieses fand heuer gleichzeitig mit dem bundesweiten Denkmalschutztag statt. Bei bestem Wetter begann das Fest um 10 Uhr mit einer Messe. Ab 11 Uhr luden verschiedene Marktstände zum Verweilen und zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten zum Genießen ein.

Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg und Fahrten mit dem Feuerwehrauto. Die sportlicheren Gäste konnten sich beim „Menschenkicker-Turnier“ um den Kloster-Cup austoben. Wer es ruhiger angehen wollte, erkundete die Gemarkung bei einer Kutschfahrt oder spazierte durch den bunten Klostergarten. Für die Kulturinteressierten wurden Führungen angeboten. Wer vor dem Oktoberfest noch auf Schnäppchenjagd war, wurde beim Trachten-Second-Hand Markt des Schützenvereins fündig. So sorgte der Sonnenschein und das vielfältige Programm für den großen Besucherandrang und damit Zufriedenheit bei Gästen und Veranstaltern. Für Oberschweinbach ist das ehemalige Benediktinerinnen-Kloster mit historischem, denkmalgeschütztem Gebäude und Klostergarten ein sehr erhaltenswertes Schmuckstück und trägt in besonderer Weise zur Dorfkultur bei. Der Förderverein selbst informierte im ehemaligen Pferdestall mit Kreuzgewöbe den ganzen Tag über sein umfassend ausgearbeitetes Konzept, in dem zahlreiche Möglichkeiten einer weiteren Nutzung der noch unsanierten Gebäudeteile im Sinne der Bürger Oberschweinbachs aufgezeigt werden.

**Erstmals mit von der Partie:** Die Jagdhornbläser der Kreisgruppe FFB des Bayerischen Jagdverbandes spielten beim Herbstfest auf. FOTO: TB

Die Gemeinde Oberschweinbach kaufte die Klosteranlage und richtete im Schloßgebäude ihr Rathaus ein. Im Jahre 2001 konnte das Feuerwehrgerätehaus und das Schützenheim in einem Teil der ehemaligen Stallungen eingeweiht werden. Marc Koch, Vorsitzender des Fördervereins: “Ich möchte mich im Namen des ganzen Fördervereins ganz herzlich bei allen Besuchern, Unterstützern und Spendern bedanken. Das hilft dem Kloster und damit der weiteren Verbesserung unserer gemeinsamen Dorfkultur sehr.“

## Programm des Brucker Forums

**Himmel, Herrgott, Sakrament „Auftreten statt Austreten!“** - Vortrag, Adelshofen, 23. Oktober,19.30 Uhr; Vortragender: Rainer Schießler, Pfarrer; Ort: Rathaus, 2. Stock, Fuggerstraße 3; Gemeinsame Veranstaltung des Pfarrverbandes Mammendorf.

---

**Baby-Café – Mammendorf: Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr** – Mammendorf, 24. Oktober, 9.30 Uhr; Verena Brandl, Geburtsvorbereiterin (GfG); Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bitte unter Telefon 08141/44994, info@brucker-forum.de oder Sie kommen spontan vorbei! In Kooperation mit „Willkommen im Leben“.

---

**Klangmeditation und Klangmassage Entspannungstechniken mit Klangschalen:** Mammendorf, drei Treffen ab 6. November, 19.30 Uhr; Dozentin: Jessica Schneider, langjährige Erfahrung mit Klangschalen; Ort: Kindergarten Himmelszelt, Lessingstraße 15; Anmeldung bei Jessica Schneider, Telefonnummer 08145/809996.

---

**Baby-Café – Mammendorf: Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr** – Mammendorf, 07. November, 9.30 Uhr; Verena Brandl, Geburtsvorbereiterin (GfG); Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstraße 4; Anmeldung bitte unter 08141/44994, info@brucker-forum.de oder Sie kommen spontan vorbei! In Kooperation mit „Willkommen im Leben“.

---

**„Ist das noch normal?“ Gesprächsrunde für Mütter, Väter und andere Erziehungspersonen:** Mammendorf, 7. November, 20 Uhr; Dozentin: Gabriele Schuster, Erzieherin, Mediatorin; Ort: Familienstützpunkt Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf, Martin-Luther-Platz 1; Anmeldung unter Telefon 0160 9668446, E-Mail: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de oder Sie kommen ganz einfach spontan vorbei!

---

**Hildegard von Bingen – Vom Dunkel ins Licht Lebenskrisen als Chance:** Althegnenberg, 13. November, 19.30 Uhr; Dozentin: Karin Gonzalvo, Hildegardreferentin; Ort: Pfarrheim, Hochdorfer Straße 1a.

## VdK-Ortsverband

**Mammendorf** – Die diesjährige Spendenaktion des VdK „HWH – Helft Wunden Heilen“ findet in der Zeit vom 15. Oktober bis 18. November statt. Es werden ehrenamtliche Sammler in dieser Zeit um eine Spende bitten. Für Ihre Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar. Mit dem Erlös der Hilfsaktion werden unterschiedliche Projekt unterstützt. Dazu gehören Eltern-Kind-Seminare, Ferienlager-Aufenthalte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Aber auch Projekte wie Einzelhilfen für Notleidende vor Ort, Unterstützung von kranken und einsamen Menschen durch das VdK-Ehrenamt und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

## FC Landsberied: Vereinsmeisterschaft der Stockschützen

Die Stockschützen vom FC Landsberied haben am 8. September die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Die Mannschaftswertung gewannen Christl Steinhart, Valentina Horn, Georg Bals und Erich Wörl. Das Zielschießen und die Ringe Herren Andreas Sandmeir. Bei den Damen siegte bei den Ringen Christl Steinhart und das Taferlschießen konnte Christine Steinhart für sich entscheiden. Unser Foto zeigt (v. l.) Georg Bals, Christl Steinhart, Christine Steinhart, Valentina Horn, Erich Wörl und Andreas Sandmeir. FOTO: TB

## Obst- und Gartenbauverein Adelshofen

# Gründung einer neuen Kindergruppe

### Unterstützung für gdie Vereinsarbeit

Zur Gründung ein Zuschuss: Die Raiffeisenbank Westkreis hat der Kindergruppe des OGV Adelshofen eine Spende in Höhe von 250 Euro zukommen lassen. Der Erste Vorsitzende Johann Siebenhütter bedankte sich im Namen der Vorstandschaft und im Namen Kinder recht herzlich für die Unterstützung. Mit dieser Spende werden verschiedene Bastelmaterialien und Zubehör für die weiteren Treffen besorgt. Anschließend wurden im Kreislehrgarten im Rahmen des Jahresprogrammes der Kindergruppe ganz viele unterschiedliche Kürbisse von den Kindern verziert, ausgehöhlt und geschnitzt. Auf unserem Foto zu sehen sind: (hintere Reihe, von links) Maria Stangl (Leiterin der Kindergruppe), Jochen Beier (Vorstand Raiffeisen), Oliver Glöggler (Leiter Abteilung Firmenkunden Raiffeisen, Marktbereichsleiter), Werner Seissler (Vorstand Raiffeisen), Hans Siebenhütter (Vorstand OGV), Julia Erhard (Betreuerin der Kindergruppe) und Christian Watzlawik (Geschäftsstellenleiter Raiffeisenbank Adelshofen). FOTO: CMS

**Adelshofen** – Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Adelshofen weitet seine Jugendarbeit aus. Dieses Jahr wurde die Kindergruppe „OGV-Entdecker“ ins Leben gerufen. Die offizielle Gründung der Kindergruppe erfolgte am 11. August zum traditionellen Sternschnuppenfest, welches ein einmaliges Ereignis in der 100-jährigen Vereinsgeschichte darstellt.

Für den Verein war es eine ganz besondere Herzensangelegenheit, in die Zukunft mit den Kindern zu investieren, um das Vereinsleben und die Zusammengehörigkeit zu stärken. Im Vordergrund stehen mit den Kindern die Geheimnisse der Natur zu entdecken, das Zusammenspiel der Naturkräfte zu vermitteln und praktische Tipps und Tricks für Pflanzen und Garten mitzugeben. Bereits 2017 gab es mehrere Treffen im kleinen Kreise unter der Leitung von Maria Stangl und Katharina Schlemmer. Besonders das vorweihnachtliche Basteln Ende November 2017 fand großes Interesse. Dieses Jahr haben zusätzlich Melanie Schöpf und Julia Erhard ihre Hilfe und Unterstützung angeboten. Gemeinsam konnte die Organisation und Planung verbessert und ein Jahresprogramm für die Kindergruppe erstellt werden. Insgesamt haben sich 32 Kinder aus den Ortschaften Adelshofen, Luttenwang und Nassenhausen angemeldet - eine stolze Zahl, was die Organisatoren sehr freut.

Die Kinder durften bereits heuer alles zu dem Thema Bienen kennenlernen und ein Insektenhotel für den Garten bauen. Auch wurde die Maisach mit ihren Tieren und Pflanzen bereits erkundet und für das abschließende Wettrennen fertigten die Kinder aus Naturmaterialen ihr eigenes Boot an. Für das nächste Jahr sind bereits weitere Entdeckungen und Erkundungen mit den Kindern geplant.

## Das Jugendcafe informiert

# Ferienzeit: Rückblick und Vorschau

### Programm in den Sommerferien

Auch dieses Jahr gab es in Mammendorf ein umfangreiches Sommerferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde. Dieses wurde vom Jugendcafé e.V. organisiert und durch viele ehrenamtliche Helfer/innen der ortsansässigen Vereine umgesetzt. Durch die rege Beteiligung von Vereinen und Ehrenamtlichen konnten die Teilnehmer wieder aus einer großen Auswahl an Veranstaltungen wählen. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle, die für erlebnisreiche Sommerferien gesorgt haben! Auch das einwöchige Spielmobil des Kreisjugendrings und die dreiwöchige Sommerferienbetreuung vom Jugendcafé e.V. wurden gerne besucht.

### Anmeldung zur Herbstferienbetreuung

Grundschüler der Grundschulen in den VG-Gemeinden Mammendorf, Althegnenberg, Mittelstetten, Hattenhofen und Jesenwang können sich zur Herbstferienbetreuung anmelden. Das Anmeldeformular findet sich online unter www.juca-west.de

Dort kann man sich selbstverständlich über das Jugendcafé Mammendorf im Allgemeinen informieren.

### Halloween-Party für Gruselbegeisterte

Die allseits beliebte Halloweenparty im Juca findet in diesem Jahr pünktlich zum Herbstferienauftakt am 26. Oktober für alle Gruselbegeisterten der ersten bis vierten Klasse statt. Neben spannenden Spielen wie „Reise nach Transsilvanien“ und „Augenwettlaufen“ ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Zeit von 17 bis um 20 Uhr begrüßt das Team dazu alle Hexen, Zombies, Mumien und Gespenster aus Mammendorf und Umgebung und freut sich auf einen schaurig lustigen Abend. **tb-Foto: Juca.**

LÖFFLER
Ihr Raumausstatter
Neue Stoff-kollektion
Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterstoffe
Montage
Nähstudio
Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441
www.raumausstattung-loeffler.de
raumausstattung.loeffler@t-online.de
Löffler e.K.

# Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

## ADELSHOFEN

28. Oktober: Dankgottesdienst der Blaskapelle Adelshofen zum 50-jährigen Jubiläum, St. Michael, 10 Uhr;
3. November: Festabend der Blaskapelle Adelshofen zum 50-jährigen Jubiläum, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr;
10. November: Watt-Turnier des Adelshofa Bier-Club, Sportgaststätte, 19.30 Uhr;
14. November: Bürgerversammlung, Fitnessraum in der Mehrzweckhalle, 20 Uhr.

## Luttenwang

10. November: Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Luttenwang, Gasthaus Frietinger, 20 Uhr.

## Nassenhausen

11. November: Patrozinium, St. Martin, 10 Uhr.

## ALTHEGNENBERG

19. Oktober: Bürgerversammlung, Sportzentrum Mehrzweckhalle, 20 Uhr;
20. Oktober: Altpapiersammlung, ab 8 Uhr;
20. Oktober: Senioren-Oktoberfest, Sportzentrum Mehrzweckhalle;
21. Oktober: Kirchweihessen, Pfarrheim;
25. Oktober: Gemeinderatssitzung, Rathaus, 19.30 Uhr;
26. Oktober: Jahreshauptversammlung des Theatervereins, Waldgaststätte;
27. Oktober: Kürbisschnitzen, Hochdorfer Straße beim Schmid, 14 Uhr;
31. Oktober: Schafkopfturnier der Feuerwehr, 19 Uhr;
9. November: Martinsfest des Kinderhauses Althegnenberg, 17 Uhr;
10. und 11. November: Jugendtheater, Sportzentrum Mehrzweckhalle, 19 Uhr;

**In St. Martin in Nassenhausen** wird am 11. November um 10 Uhr feierlich Patrozinium gefeiert. FOTO: CMS

11. November: Familiengottesdienst, Kirche St. Johannes Baptist;
13. November: Problemmüllsammlung, Großer Wertstoffhof Bahnhofstraße, 14 bis 15 Uhr.

## HATTENHOFEN

16. Oktober: Seniorenoktoberfest des Seniorenkreises Hattenhofen, Feuerwehrhaus, 14 Uhr;
20. Oktober: Weinfest der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19 Uhr;
27. Oktober: Volkstanz, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr;
3. November: Wettschießen der Ortsvereine, Schützenheim, 17 Uhr;
9. November: Wattrennen der Feuerwehr, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr;
10. November: Herbstfeier des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr.

## Haspelmoor

13. November: Seniorennachmittag, Sportheim, 14 Uhr.

## JESENWANG

17. Oktober: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal, 19.30 Uhr;
19. Oktober: Weinfest der Gemeinde, Seniorenheim, 16 Uhr;
25. Oktober: Herbstfest des OGBV Jesenwang mit Tombola und Vortrag, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr;
28. Oktober: Vereinsabend mit Ehrungen des Krieger-, Veteranen- und Soldatenvereins, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr;
31. Oktober: Treffen des Damenstammtisches;
31. Oktober: Watt-Turnier der TSV Fußballabteilung, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr;
2. November: Winterrauschn der TSV Fußballabteilung, Gemeinschaftshaus, 20 Uhr;
10. November: Altpapiersammlung der Feuerwehr;
13. November: Seniorentreffen, Gasthaus Walch, 14 Uhr.

## LANDSBERIED

20. Oktober: Schafkopfturnier des CSU-Ortsverbands, Saal beim Dorfwirt;
26. Oktober: Seniorentreff mit Akkordeon-Konzert;
27. Oktober: Südtiroler Weinfest der Chorgemeinschaft MGV;
3. November: Altpapiersammlung der Feuerwehr;
7. November: Gemeinderatssitzung, Gemeindeverwaltung, 19.30 Uhr;
10. November: Reservistenschießen des KVSV, beim Dorfwirt, Abendessen in der Turnhalle um 19 Uhr.

## MAMMENDORF

20. Oktober: Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Blaskapelle Mammendorf, Bürgerhaus, 19 Uhr;
21. Oktober: Vereinswandertag des Freundeskreises Brem-sur-Mer, Treffpunkt: Bahnhof Nannhofen, 10.30 Uhr;
21. Oktober: Wahl des evangelischen Kirchenvorstandes, Martin-Luther-Kirche, 12.30 bis 14 Uhr;
24. Oktober: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 15 bis 20 Uhr;
25. Oktober: Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Mammendorf mit Neuwahlen, Bürgerh., 19.30 Uhr;
26. Oktober: Juca-Halloween-Party, Jugendcafé in der Grund- und Mittelschule, 17 bis 20 Uhr;
27. bis 28. Oktober: Jahresausflug des Bund Naturschutz Althegnenberg-Hörbach;
27. bis 31. Oktober: Fremo Modellbahntreffen, Schulturnhalle und Mehrzweckhalle;
27. Oktober: Erwachsenen Second-Hand Mode Markt, in der Aula der Dorothea-von Haldenberg-Schule, 9 bis 12 Uhr;
28. Oktober: Radtour nach Geiselwies und Sixtnitgern, Treffpunkt ist der S-Bahnhof Mammendorf Südseite, 9.15 Uhr;
3. November: Internes Wattrennen der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19 Uhr;
4. November: Herbstkreativmarkt, Bürgerhaus, 10 bis 17 Uhr;
4. November: Gottesdienst mit Abendmahl, Martin-Luther-Kirche, 9.30 Uhr;
4. November: Taizé-Gottesdienst, 11.30 Uhr;
**4. November: Alle sind herzlich zum Marktsonntag eingeladen. Im Gewerbegebiet in der Eichenstraße Ecke Ahornstraße finden Sie von 11 bis 17 Uhr verschiedenste Marktlieferanten, Marktstände, Auftritte und vieles mehr. Verkaufsoffen sind ebenfalls der Modeladen Ariella, die Keser Home Company sowie die Trachtengalerie.**
6. November: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal, 19.30 Uhr;
7. November: Stammtisch des Helferkreises Asyl, katholisches Pfarrheim, 19 Uhr.

## MITTELSTETTEN

24. Oktober: Terminplanung 2019, Rathaus, 19.30 Uhr;
27. Oktober: Wattturnier der Grasshoppers, Vereinsheim, 19.30 Uhr;
11. November: Martinsumzug, Kirche St. Silvester – Plattlplatz, 16.45 Uhr;
12. November: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

## OBERSCHWEINBACH

29. Oktober: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr;
2. November: Gottesdienst, Spielberg, 10.30 Uhr;
12. November: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr

## Wichtige Hinweise

★ Alle Termine sind mit Stand vom 12. Oktober 2018 abgedruckt.
★ Verantwortlich für die Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen, Einrichtungen oder Institutionen.

WÄRMESCHUTZFENSTER
SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER
WAGNER
TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

50 Jahre Blaskapelle Adelshofen

# Ein halbes Jahrhundert musikalisch unterwegs

**Feiern ihr Jubiläum das ganze Jahr über:** Die Blaskapelle Adelshofen, hier vor der Kirche St. Michael in Adelshofen. FOTO: TB

**Adelshofen** – Die Adelshofener Blasmusik feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum und blickt zurück auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte. Gegründet wurde sie von Christoph Bals, Lehrer und Organist aus Adelshofen, zusammen mit seinem Kollegen und Musiklehrer Kaspar Gerg aus Grunertshofen. Ziel war es, mit jungen Musikbegeisterten das kulturelle Leben im Ort zu bereichern.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Blaskapelle zu einem festen Bestandteil im kulturellen Ortsleben und ist inzwischen bei zahlreichen Veranstaltungen in Adelshofen und der Umgebung nicht mehr wegzudenken. Etwa beim Maibaumaufstellen, Fronleichnamsprozession, Feste, Hochzeiten, der Dorfrundgang an Heilig Abend und vieles mehr. Unvergessen bleiben besondere Auftritte wie die Rundfunkübertragung in der Marthabräuhalle Fürstenfeldbruck, der Einsatz bei der größten Landwirtschaftsausstellung Nordamerikas im Rahmen einer 3-wöchigen Kanadareise, der G8-Gipfel im Schloss Nymphenburg in München sowie ein Auftritt bei der „Grünen Woche“ in Berlin. Ein weiterer Höhepunkt war 1985 die Schallplattenaufnahme.

Während der 50-jährigen Vereinsgeschichte waren erst vier Dirigenten im Einsatz. Nach Christoph Bals, Kaspar Gerg und Helmut Buchbauer ist seit 1990 Charlotte Högner für die musikalische Leitung verantwortlich. Die Verbundenheit mit dem Verein zeigt sich vor allem darin, dass viele Bläserinnen und Bläser bereits seit Jahrzehnten aktiv musizieren. Besonders hervorzuheben sind die beiden Ehrenmitglieder Alois Schartner und Josef Staffler, die die Blaskapelle schon seit der Gründung vor 50 Jahren musikalisch begleiten. Die Blaskapelle Adelshofen besteht derzeit aus 29 aktiven Musikerinnen und Musikern, darunter neun Jugendliche.

## Jubiläumskonzerte

Die nächste Veranstaltung findet am 28. Oktober um 10 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Adelshofen statt. Die Adelshofener Blasmusik gestaltet einen feierlichen Dankgottesdienst..

Als großer Höhepunkt zum 50. Geburtstag findet am 3. November um 19 Uhr ein Jubiläumskonzert unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Raith in der Mehrzweckhalle Adelshofen statt.

# Ohne Worte, aber mit viel Klang

**Überzeugten auf ganzer Linie:** Alexander E. Osthelder und Charlotte Högner. FOTO: CMS

**Adelshofen** – Der Ausdruck „Lieder ohne Worte“ ist untrennbar mit den bekannten Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy verknüpft. Instrumentalstücke, welche wie Gesänge sein und die Herzen der Menschen berühren sollen. Dies gelang Charlotte Högner (Trompete) und Alexander E. Osthelder (Klavier) am 29. September in der Dachkammer des Rathauses Adelshofen.

Das Programm, durch welches Thomas Schilling von der Blaskapelle Adelshofen führte, beinhaltete dabei zusätzlich zu den namensgebenden „Liedern ohne Worte“ eine Fülle an Bearbeitungen beliebter und bekannter Lieder ganz unterschiedlicher Genres. Einige dieser Arrangements fertigten die beiden Musiker selbst an, wie unter anderem ihre Variante des beliebten Hochzeitsliedes „The Rose“, zwei Stücken aus der Oper „Martha“ von Friedrich Flotow oder „Caro mio ben“.

An diesem Abend war jedoch keineswegs nur kontemplative Musik zu hören: auch Ragtime mit dem „Happy-Go-Lucky-Rag“ oder Gassenhauer wie „O mein Papa“ aus der musikalischen Komödie „Das Feuerwerk“ sorgten immer wieder für schwungvolle Begeisterung. Gerade diese Mischung aus ruhig-romantischen und feierlich-bewegten Liedern sorgte für eine große Vielfalt und Abwechslung an diesem Abend. Vor zwei Jahren hatten die beiden Musiker die Idee, so ein Konzert auf die Beine zu stellen, und zeigten nach einem halben Jahr Probenzeit, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Dabei ließen sie sich auch nicht vom draußen herrschenden Baulärm stören, der das Konzert mit einem steten Grundgeräuschpegel versorgte. Das Publikum spendete dementsprechend begeisterten Applaus. Adelshofens Bürgermeister Michael Raith, der das Konzert mit einem Grußwort eröffnet hatte, konnte den beiden Musikern zum Schluss eine besondere Ehre zukommen lassen: sie durften sich in das Goldene Buch Adelshofens eintragen. Zudem wurde der Wunsch nach weiteren Konzerten geäußert, was nicht ausgeschlossen wurde. **cms**

## Nachrichten aus dem Pfarrverband

# Feierlicher Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert

Jeder Gottesdienst ist eine Zusammenkunft der gläubigen Menschen, die sich fast immer in einer Kirche treffen. Jesus hat zu seiner Zeit öfter unter freiem Himmel zu den Menschen gesprochen. Wir versuchen in unserem Pfarrverband, uns unter freiem Himmel zu versammeln, um Gott zu loben und ihm zu danken. Dazu haben wir zu einem Freiluftgottesdienst eingeladen. Am 16. September kamen die Gläubigen im Pfarrgarten Mammendorf zu einem Gottesdienst unter freien Himmel zusammen. Bei einem spätsommerlichen Vormittag blieben sie nach dem Gottesdienst noch zu einem Frühschoppen eine Weile im Pfarrgarten zusammen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Mitfeiernden. TOMISLAV RUKAVINA/FOTO: TB

## Neues im neuen Pfarrjahr

Das neue Pfarrjahr beginnt und meistens schaut man dabei nicht auf das Gleichbleibende und Gewohnte, sondern auf das, was sich ändert.

★ Ab Anfang Oktober wird unsere Verwaltungsleiterin, Frau Stefanie Keller, ihren Dienst beginnen.

★ Ab dem Januar 2019 ändert sich aller Wahrscheinlichkeit nach die Zusammensetzung der einen oder anderen Kirchenverwaltung, denn knapp zwei Monate zuvor finden die Kirchenverwaltungswahlen statt.

★ Mit dem November wird es jeweils gegen Ende des Monats einen besonderen Gottesdienst in St. Jakob geben. Wir gedenken darin noch einmal der Verstorbenen des Pfarrverbandes aus den letzten vier Wochen. Ebenfalls einmal im Monat bekommt jede Pfarrei während der Woche einen Gottesdienst mit offenem Charakter. Dies kann etwa eine Vesper sein, ein Bußgottesdienst, eine Abendmeditation oder auch ein Gottesdienst mit spezieller musikalischer Gestaltung.

★ Was die Beerdigungen angeht, so werden wir vor allem jenen Angehörigen, die sich mit dem klassischen Requiem schwertun, verstärkt zu anderen gottesdienstlichen Formen raten. PFARRER WOLFGANG HUBER

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf
Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92

SONNENKLAR
Rudolf Daubner
Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb für:
✓ Sanitär-Installationen
✓ Badrenovierungen
✓ Öl- und Gasheizungen
✓ Solartechnik
✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme

**Ort des Gedenkes an Allerheiligen:** St, Jakobus und der Friedhof Am Pult. FOTO: KÜRZL

## Gottesdienste und Gräbersegnungen

**GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN**

21. Oktober: Kleinkindergottesdienst, Thema: „Kirchweih – Wir Kleinen sind dabei", katholisches Pfarrheim Mammendorf, 10.30 Uhr;
7. November: Bildervortrag des Witwenkreises über Mauritius, katholisches Pfarrheim Mammendorf, 14 Uhr;
8. November: Seniorengottesdienst des Seniorenkreises St. Jakob, St. Nikolauskirche mit anschließender Einkehr ins Gasthaus Schilling, 14 Uhr;
11. November: Martinsfeier, Kirchvorplatz St. Jakob, 17 Uhr.

---

**GRÄBERSEGNUNGEN**
**an Allerheiligen im Pfarrverband Mammendorf**

– Mammendorf: St. Nikolaus:
13 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung
Friedhof Friedensweg: 13.45 Uhr Gräbersegnung

– St. Jakobus:
14.30 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung
Friedhof Am Pult: 15.15 Uhr Gräbersegnung

---

– Pfaffenhofen, St. Georg: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Gräbersegnung

---

– Grunertshofen, St. Laurentius: 13 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung

---

– Nassenhausen, St. Martin: 13 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung

---

– Jesenwang, St. Michael: 13.30 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung

---

– Adelshofen, St. Michael: 14 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung

---

– Luttenwang, Maria Himmelfahrt: 14 Uhr Andacht zum Totengedenken und Gräbersegnung

## Ausflug in Münchens Gärten

Eine Führung durch den Kabinettsgarten der Münchner Residenz, den Hofgarten, den Garten am Bayerischen Nationalmuseum und schließlich den Englischen Garten begeisterte die Gartenfreunde Hattenhofen-Haspelmoor-Loitershofen. Dabei gab es sehr viel Interessantes über Gartenarchitektur, deren geisteswissenschaftliche Hintergründe sowie historische Zusammenhänge zu erfahren. Am Ende genoss die Besuchergruppe noch die Gastlichkeit des Biergartens am Chinesischen Turm. TB-FOTO: ELISABETH TRAPPMANN

## Frohe Stunden bei Halbtagesausflug

Frohe Stunden in Bad Wörishofen genossen 34 Ausflügler des Seniorenkreises Hattenhofen beim Halbtagesausflug Ende August. Beim gemeinsamen Spaziergang durch den Rosengarten boten sich den Beschauern edle Rosenrabatte, vielfältig in Wuchs, Farbe und teils mit sinnlichen Düften. In schattigen Lauben luden Bänke zum Verweilen ein. Nach einer kurzen Sitzpause bummelten die Ausflügler zum Kurpark. Dort fand jeder einen Schattenplatz und lauschte den Melodien des Live-Kurkonzertes. Zum Abschluß der Halbtagesfahrt war es ein absolutes Muß, im renommiertesten Café des Ortes einzukehren. Die Aussage der Beteiligten beim Heimfahren: Der Nachmittag war viel zu kurz, um die vielen Sehenswürdigkeiten der Sebastian-Kneipp-Stadt zu erkunden. FOTO: TB

## Mit dem MVV zum Münchner Tierpark Hellabrunn

**Landkreis** – Erleben Sie den zoologischen Garten Hellabrunn, der nicht nur den Bedürfnissen der Menschen, sondern auch denen der Tiere entspricht. Eine Besonderheit finden Sie außerdem bei der Art der Haltung der Tiere. Eine Anfahrt ohne Parkplatzsuche ermöglicht Ihnen der MVV: U3 ab Marienplatz Richtung Fürstenried West bis Haltestelle Thalkirchen (Tierpark), Buslinie 52 ab Marienplatz (Rindermarkt) bis Tierpark (Alemannenstraße) oder Express-Buslinie X98 ab Hauptbahnhof bis Tierpark (Alemannenstraße) – an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Für diesen Ausflug empfehlen wir die MVV-Tageskarte, die für Einzelpersonen, sowie für Gruppen von bis zu fünf Personen erhältlich ist. Zwei Kinder, von sechs bis 14 Jahren, zählen hier als eine erwachsene Person. Weitere Infos: www.mvv-muenchen.de oder unter 089/4142 4344. MVV

# Nachrichten aus dem Pfarrverband

## Patrozinium zur Wiedereröffnung

**Jesenwang** – Am 15. August wurde St. Maria Bergkirchen in Jesenwang nach langer Renovierungsphase wiedereröffnet. Zu diesem Anlass organisierten die politische und kirchliche Gemeinde zusammen ein Fest. Da St. Maria Bergkirchen ursprünglich auch eine Wallfahrtskirche war, wurden die Nachbardörfer zur einmaligen Sternwallfahrt eingeladen.

Ein ergreifendes Ereignis, als die vielen Pilger aus Pfaffenhofen, Mammendorf, Adelshofen/Nassenhausen und Landsberied von allen Seiten betend und singend den kleinen Berg hochmarschierten. Der Festtag begann mit einem Gottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes, zelebriert von Pfarrer Halys und musikalisch stimmungsvoll umrahmt vom Jesenwanger Kirchenchor mit kleinem Orchester. Ob des großen Andrangs wurde die Messe auch nach draußen übertragen. Ein großer Dank soll hierfür noch einmal an Werner Brandlhuber für seine stete Unterstützung gerichtet sein.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Jesenwangs Erster Bürgermeister Erwin Fraunhofer die Gäste im Festzelt und gab Einblick in die Renovierungsarbeiten. Alle etwa 450 Besucher konnten reibungslos verköstigt werden; dies ist der guten Zusammenarbeit und den erfahrenen Helfern zu verdanken. Bei Kaffee und Kuchen, der mit sehr viel Eifer von den Kindern der Jugendgruppen gebackenworden war, konnte man den Nachmittag ausklingen lassen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle natürlich auch an Barbara Raabe und Theresa Hartmann für die gesamte Koordination und das Binden der Kräuterbuschen mit den Kindern.

## Firmung 2019: Vorbereitung und Feier

**Mammendorf** – Am Freitag, den 31. Mai 2019 findet um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Mammendorf für alle Pfarreien des Pfarrverbandes die Spendung der Firmung statt. Das Sakrament der Firmung wird im Pfarrverband Mammendorf jährlich gespendet. Zur Firmung 2019 sind alle getauften Jugendlichen des Pfarrverbandes eingeladen, die im Zeitraum vom 1. Juli 2003 bis 30. September 2004 geboren sind. Alle Jugendlichen, die in den Alterszeitraum fallen, werden schriftlich eingeladen. Sollte ein betroffener Jugendlicher keine Einladung erhalten haben, bitte im Pfarrbüro Mammendorf oder in der eigenen Pfarrei melden. Zur Firmung anmelden können sich selbstverständlich auch ältere Jugendliche, die sich bisher nicht für die Firmung entschieden haben. Eine schriftliche Einladung an ältere, noch nicht gefirmte Jugendliche erfolgt jedoch nicht. Bitte selbst vor Beginn der Firmvorbereitung im Pfarrbüro melden.

Um auch die Eltern über die Firmung und deren Vorbereitung zu informieren, findet ein Elternabend zur Firmung 2019 statt am 7. November um 19.30 Uhr im Pfarrheim Mammendorf (Bahnhofstraße 4). Die Firmvorbereitung beginnt mit einem Einführungstreffen der Firmbewerber, an dem sie sich anmelden können und alle nötigen Informationen zur Vorbereitung erfahren.

**Das Einführungstreffen** wird stattfinden am 17. November im Pfarrheim Mammendorf: ★ um 9 Uhr für die Firmbewerber aus den Pfarreien Jesenwang, Adelshofen/Nassenhausen und Grunertshofen/Luttenwang; ★ um 14 Uhr für die Firmbewerber aus der Pfarrei Mammendorf und Pfaffenhofen.

Autohaus HAAS OLCHING
Mit uns fahren Sie gut !
PKW / NFZ und Gebrauchtwagen
Service & Unfallreparatur
Kostenloser Hol & Bring Service
www.autohaus-haas.de
Werner-von-Siemensstr. 14 / 82140 Olching Tel: 08142 / 4831-0

Ulrich Schegg
Geschäftsführer
Malerei Schegg GmbH
Burgstrasse 7 · 82278 Althegnenberg
Telefon: 08202/8829 · Telefax: 08202/8744
Mobil: 0173 / 962 57 81
info@malerei-schegg.de · www.malerei-schegg.de
Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier-, Tapezier- und Bodenverlegearbeiten
Fassaden-Sanierung und Gestaltung
Vollwärmeschutz
Lasur- und Spachteltechniken
Luftentfeuchtungsgeräte-Verleih

## D'Moasawinkler Mammendorf

# Boarisches Kabarett beim Heimatabend

**Mammendorf** – Am Samstag, den 24. November um 19.30 Uhr veranstaltet der „Heimat und Trachtenverein D´ Moasawinkler Mammendorf" im Saal des Bürgerhauses seinen 12. Vereins- und Heimatabend. Die Moasawinkler Vorstandschaft hat sich wieder etwas Neues für den Ablauf einfallen lassen. In diesem Jahr gibt es erstmals Kabarett und Boarischen Tanz, zusammen mit Blasmusik. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, den 27. Oktober von 13.30 bis 14 Uhr im Bürgerhaus, der Eintritt beträgt wieder 10 Euro pro Person. Ab 29. Oktober können die Karten beim Ersten Vorsitzenden Sepp Eberle in der Grottenstraße 7 in Mammendorf erworben werden. Auch die Abendkasse wird geöffnet sein (sofern noch Karten vorhanden sind).

**Die Stianghausratschn** bringt mit ihren Mundart-Geschichten und Liedern die Lachmuskeln in Schwung. FOTO: TB

### De Stianghausratschn - Bayerisches Musik-Kabarett „ois menschlich"

„De Stianghausratschn" singt im bayerischen Dialekt über Geschichten aus dem Leben. Sie singt und ratscht über die Erbtante Zilli, die unverhofft zu Besuch kommt, über den Sohn, der mit seiner Freundin nur übers Handy spricht, über die Tochter, die seit sie eine eigene Wohnung hat, auf einmal aufräumt und putzt, über den Mann, der nichts wegschmeißen kann und deshalb seinen Keller zur Mülldeponie umfunktioniert oder über den unglaublichen Inhalt ihrer großen, roten Handtasche.

Dazu passen aber auch nachdenkliche Lieder wie „da Tante Emma Lon" oder „Egal wos ois bassiert". Natürlich kommt auch das „Ratschn, Tratschn und Leid ausrichten" nicht zu kurz, denn ihre vier Puppen „Herr und Frau Gscheid, Frau Haferl und der Herr Professor" haben viel zu erzählen. Lieder, Gedichte und Zwiegespräche, die mit viel Herz geschrieben werden; „lustig, gscheid, bläd, nochdenklich, hintafotzig, liab, nett, richtig bäs - aber auf olle Fälle immer ehrlich und grodraus. Langweilig weards do g'wieß koam."

D'Moasawinkler Mammendorf mit der Kinder- und Jugendgruppe, sowie der Aktivengruppe mit Volkstänzen und Schuhplattlern sind natürlich auch mit dabei. Begleitet werden sie in diesem Jahr von der Oberwies'nfelder Blaskapelle, die auch mit zünftiger Blasmusik zur Unterhaltung der Besucher aufspielen wird.

## Charly Knobling bei der Deutschen Crossminton-Meisterschaft

# Titel und tolle Ballwechsel

**Fürstenfeldbruck/Mammendorf/Dresden** – Nach dem Titelgewinn 2015 und 2016 sowie dem Vizemeistertitel in 2017, stellte sich Charly Knobling auch in 2018 der Herausforderung deutsche Meisterschaft am 13. September.

### Viele wertvolle Erfahrungen auf sportlicher Ebene

Als Bundesligaspieler (Herren Ü50) vertrat er seinen Verein (Fürsty Speeders) auf der „Deutschen" in Dresden. Charly hatte alle seine Gruppenspiele sowie das Halbfinale ohne Satzverlust gewonnen. Seine Schmach von 2017 wollte er unbedingt ausmerzen und fegte im Finale Hartmut Stanzus (Elbspeeders Hamburg) mit deutlichen 2:0 vom Platz und wurde dadurch zum deutschen Meister 2018. Charly Knobling ist nicht alleine aus Oberbayern angereist: auch vier weitere Spieler aus der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck nahmen an der deutschen Meisterschaft teil: Waltraud Gierschik-Bley, Felix Bley, Maximilian Jannak und Heiko Richter spielten in Dresden auf ihrer allerersten Deutschen Meisterschaft.

Trotz sehr engagierten Spielen und toll anzusehenden Ballwechseln, war die Konkurrenz zu stark für sie; dadurch blieben alle in der Gruppenphase hängen. Mit einer tollen Erfahrung, viel Freude und dem Stolz, an der deutschen Meisterschaft teilgenommen zu haben, fuhren die Fürstys wieder zurück.

**Das Team der „Fürsty Speeders"** nahm gemeinsam an der Meiterschaft teil. FOTO: TB

## Neue Taekwondo-Kurse

**Olching/Mammendorf** – Mit Beginn des neuen Schuljahres starten beim Taekwondo-Verein Taeryon die neuen Kurse für die Herbst/–Winter-Saison. Bei insgesamt 15 Kursen in Olching, Maisach, Mammendorf und Gröbenzell können Erwachsene und Kinder die asiatische Kampfkunst erlernen.
Neben Geschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration werden dabei sowohl selbstsicheres Auftreten als auch Durchhaltevermögen trainiert. Traditionelles Taekwondo besteht aus den Disziplinen Formenlauf (Hyongs), Partnerübungen (Ilbo Taeryon) sowie – für die Fortgeschrittenen – Freikampf und Bruchtests.
Interessierte aller Altersklassen haben beim Taekwondo-Verein Taeryon die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen.
Nähere Informationen zu diesem Angebot und zum Verein selbst erhalten Sie unter der Telefonnummer 08142 16961 oder selbstverständlch auch im Internet unter www.taeryon.bayern.

## Freundschaftsturnier der Feuerwehr Pfaffenhofen

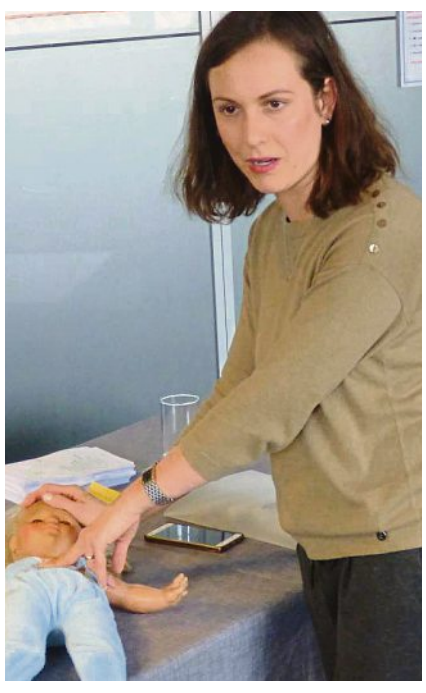
Zum wiederholten Mal fand ein Freundschafts-Fußballturnier mit fünf Mannschaften statt. Die Hoffmann Buam (Bayern Fan Club) waren hier die Veranstalter. Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen trat mit neuen Trikots an und war allein aus diesem Grund bereits besonders hoch motiviert. Sie errangen den vierten Platz. Unser Foto zeigt: (vorne v.l.) Dominik Wybiral (Erster Kommandant der Freiweilligen FeuerwehrPfaffenhofen), Maximilian Huber, Fabian Rosenwirth (zweiter Kommandant der Feuerwehr) und Herbert Ludwig. Hinten (v.r.): Quirin Ludwig, Philip Bichl, Magnus Cibena, Jakob Ludwig, Seyfo Skilio (2. Vorsitzender Feuerwehrverein Pfaffenhofen). FOTO: TB

## Erste Hilfe am Kind

**Mammendorf** – Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Das gilt auch und besonders in Notfällen: Erste Hilfe an Kindern und Kleinkindern unterscheidet sich von der an Erwachsenen. Die Ärztin und Sozialpädagogin Dr. Celine Briers ist selbst Mutter von zwei kleinen Kindern. Sie kennt die Handgriffe, die Kindern im Notfall helfen und sogar das Leben retten können. Eigens für Mitglieder der MIPM-Family (Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH) leitete Dr. Briers in Mammendorf einen dreistündigen Kompaktkurs über Erste-Hilfe am Kind.

Eine der Besonderheiten an diesem Kurs, den Dr. Briers auch regelmäßig in Gilching anbietet: Eltern können ihre Kinder zum Erste-Hilfe-Kurs mitbringen. Denn es macht natürlich Sinn, wenn beide Elternteile am Kurs teilnehmen. So wie die Eltern von Max. Sein Papa ist Florian Warmuth, Produktionsleiter bei MIPM. „Mir hat der Kurs sehr gut gefallen, da ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder für mich völlig neu war“, sagt er. Und er empfiehlt einen solchen Kurs „auf jeden Fall weiter“.

Mitglieder der Mammendorfer Firma bekommen regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse im Haus angeboten. Die Kosten trägt das Unternehmen . Dieses Engagement war einer der Gründe, warum Innenminister Joachim Herrmann das Mammendorfer Institut Mitte August die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Betrieb“ verliehen hat. **Foto: tb**



**Thema Pflege**

## Angehörige im Fokus

**Landkreis** – Personen, die ihre Angehörigen pflegen, werden oft nicht angemessen wahrgenommen, weil sich der Fokus stärker auf die Pflegebedürftigen richtet. Wer Angehörige zuhause pflegt, braucht Unterstützung und Entlastung – sonst ist die seelische und körperliche Gesundheit des Pflegenden selbst gefährdet.

Angesichts der enormen Pflegebelastung im Alltag, oft eigener gesundheitlicher Probleme und der emotionalen Belastung in der Beziehung zum Gepflegten können sich körperliche, geistige, soziale und/oder seelische Beeinträchtigungen beim Pflegenden einstellen. Ist der pflegende Angehörige krank, leidet darunter auch die von ihm geleistete Pflege. Die SVLFG bietet ihren Versicherten unter anderem die „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ an.

Hier erhalten die Pflegenden Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag. In Gruppen von bis zu 15 Personen werden sie in allen Aspekten der Pflege informiert und geschult. Zeit bleibt auch für die Erholung und Entspannung sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Sie sollen auch lernen, sich in ihrer wenigen Freizeit durch gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen selbst zu regenerieren, um weiterhin der anstrengenden Aufgabe gewachsen zu sein.

Mehr Infos zur Trainings- und Erholungswoche im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht. **SVLFG**

**Der Pflegekurs,** Bestandteil der Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige, beinhaltet auch das richtige Heben und Lagern Pflegebedürftiger. TB-FOTO: SVLFG

## Unser Land

# Agrarexperten aus Afrika zu Gast

**Landkreis** – Sie kamen aus den ärmsten Ländern Afrikas und zählen zu den Hoffnungsträgern auf eine bessere Zukunft: Studierende aus Masterstudiengängen, die mit ihrem Wissen und Ihrer Kompetenz Wertschöpfungsketten im Agrarbereich aufbauen sollen. 25 junge Frauen und Männer aus Tunesien, Mali, Togo, Benin, Ghana, Kamerun, Nigeria, Kenia, Äthiopien und Malawie besuchten am 12. September das Netzwerk von Unser Land in Esting.

Aufmerksam lauschten die Weihenstephaner Gaststudenten dem Vortrag von Marianne Wagner. Sie stellte Struktur, Konzept und Idee des Netzwerkes und die Arbeit der Solidargemeinschaft Brucker Land vor. Schnell wurde anhand der fachlich detaillierten Fragen klar, dass die Zuhörer über großes Wissen verfügten.

### Bewusstseinsbildung und Nachhaltigkeit als wichtige Elemente

Insbesondere der Zusammenhang zwischen Bewusstseinsbildung beim Verbraucher und nachhaltiger Lebensmittelerzeugung, eingebunden in enge regionale Kreisläufe zog die Aufmerksamkeit auf sich. Beim anschließenden Besuch des Lagers sowie des Hatzlhofes als Beispielbetrieb eines Bio-Landwirts wurde der rege Austausch fortgeführt.

Begeisterung fand die Vielschichtigkeit des Hatzlhofes als Erzeuger-, aber auch als Lager- und Abpackungsbetrieb für Kartoffeln, Karotten und Zwiebeln. Fünf Monate studieren die Gäste aus Afrika an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Alle haben einen Bachelor in Agrarwissenschaften und einen Master im gleichen Gebiet oder in Ernährungswissenschaften. Sie gehören zu den besten ihres Jahrgangs und erhielten von der deutschen Bundesregierung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit das Angebot zur Weiterbildung.

Das langfristige Ziel dieses Projektes ist der Aufbau grüner Innovationszentren im eigenen Land, um dort Wertschöpfungsketten im Agrarbereich schließen zu können. Damit verbunden sind Arbeitsplätze, Nahrungssicherheit und wirtschaftliche Stabilität. **tb-Foto: Unser Land**

## Mitteilungen und Hinweise

### Staatliche Beratungsstellen

Diese staatlich anerkannten Beratungsstellen bieten Beratung, Begleitung und Information bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, im Schwangerschaftskonflikt, bei rechtlichen und finanziellen Problemen sowie bei Paarkonflikten und Erziehungsfragen in den ersten Lebensjahren. Es finden dort Jugendsprechstunden statt. Die Beratung erfolgt kostenfrei. Die MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

**Diakonisches Werk**
Außensprechtage in Gröbenzell, mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ökumenischen Sozialdienst, Rathausstraße 5 in Gröbenzell. Anmeldungen per Telefon unter 08105 77856.

**Schwangerenberatungsstelle d. Gesundheitsamtes**
Hans-Sachs-Straße 9 in Fürstenfeldbruck. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten. Terminvereinbarungen per Telefon unter 08141 519-821, -822 oder per E-Mail an schwangerenberatung@lra-ffb.de.

**„Donum Vitae" in Bayern**
Am Sulzebogen 56 in Fürstenfeldbruck. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, zusätzlich Montag von 14 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Terminvereinbarung per Telefon unter 08141 18067 sowie per E-Mail an fuerstenfeldbruck@donum-vitae-bayern.de.

**„pro familia",**
Bahnhofstraße 2 in Fürstenfeldbruck. Bürozeiten: Wochentags außer Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Terminabsprachen per Telefon unter 08141 354899 oder per E-Mail an fuerstenfeldbruck@profamilia.de

### Wasserzähler-Ableseaktion

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Landsberied teilt mit, dass im Zeitraum vom 21. November bis 13. Dezember 2018 die vom Zweckverband beauftragen Ableser in den Orten Adelshofen, Aich, Babenried, Eitelsried, Landsberied, Luttenwang, Nassenhausen und Puch unterwegs sind. Unsere Wasserzählerableser können sich ausweisen. Des Weiteren bitten wir Sie, die Wasserzähler für unsere Ableser zugänglich zu machen. Schächte müssen von dem Grundstückseigentümer selber abgelesen werden. Die Grundstückseigentümer in den Ortschaften Jesenwang, Pfaffenhofen, Grunertshofen, Langwied, Purk und Römertshofen werden von uns zur Selbstablesung angeschrieben. Die Abwicklung sollte bis 13. Dezember 2018 abgeschlossen sein.

**Zweckverband zur Wasserversorgung**
Gruppe Landsberied, Schloßbergstraße 31, Landsberied

## Ring der Regionen

# Fernradweg landkreisübergreifend eröffnet

**Landkreis/VG** – Im Rahmen des Herrschinger Marktsonntags wurde am 23. September der Fernradweg „Ring der Regionen“, von dem Vorsitzenden des Münchner Erholungsflächenvereins und Starnbergs Landrat Karl Roth, feierlich eingeweiht. Julia Kiendl, Tourismusbeauftragte im Landkreis Fürstenfeldbruck, freut sich sehr darüber, dass den Bürgern nun vom Erholungsflächenverein eine kostenfreie Fahrradkarte angeboten werden kann. Dieser neue Fernradweg mit einer Gesamtlänge von rund 440 Kilometern verbindet die einzelnen Regionen im äußeren Münchner Umland.

**Freuen sich gemeinsam (v.l.):** Verkehrsplaner Romanus Scholz, Julia Kiendl (die Tourismusbeauftragte des Landratsamtes Fürstenfeldbruck), Herrschings Bürgermeister Christian Schiller, Jens Besenthal (Geschäftsführer des Erholungsflächenverein e.V.) und Starnbergs Landrat Karl Roth (Vereinsvorsitzender des Erholungsflächenverein e.V.) TB-FOTO: ERHOLUNGSFLÄCHENVEREIN

Im Landkreis Fürstenfeldbruck etwa führt der „Ring der Regionen“ zum Museum der historischen Furthmühle in Egenhofen. Für Abkühlung sorgt ein Stopp am Freizeitpark Mammendorf. Hier kann man auch gleich das E-Bike an einer Ladestation mit Strom aus regionaler Erzeugung „auftanken“. Weiter verläuft die Route nach Adelshofen. Auf über 7000 Quadratmetern informiert der Kreislehrgarten Hobbygärtner über alle Fragen zum Obst- und Gartenanbau.

Von dort aus haben die Radler nun die Qual der Wahl: Den Weg in Richtung Westen folgend führt die Route zum Flughafen mit angeschlossener Gastronomie in Jesenwang, oft liebevoll „Tschässwäng Airport“ genannt, über Moorenweis in den Landkreis Landsberg. Eine zweite Variante leitet die Besucher von Grafrath mit der Wallfahrtskirche St. Rasso in die Region „Starnberg Ammersee“.

Eine Übersichtskarte des „Ring der Regionen“ und GPX- Daten finden Sie auf der Homepage des Landratesamtes Fürstenfeldbruck unter https://www.lra-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/radln-im-landkreis/radkarten-und-touren/ring-der-regionen/ im Downloadbereich.

Die gedruckte Fahrradkarte erhalten Sie kostenlos im Bürgerservice-Zentrum des Landratsamtes Fürstenfeldbruck.

## Ziel 21 informiert zum Fassadenbau

# Überbau zum Nachbarn gestattet?

**Landkreis/VG** – Manchmal sind Häuser so nah an das Nachbargrundstück gebaut, dass für klimaschutzrelevante Maßnahmen zur Wärmedämmung das Grundstück des Nachbarn betreten werden muss. Oder die Sanierungsmaßnahme kann nur vom Boden des Nachbarn durchgeführt werden. Auch kann es vorkommen, dass die Fassadendämmung in das Nachbargrundstück hineinragt. Einfach Verweigern darf ein Nachbar den Zutritt auf das Grundstück oder die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme nicht. Hingegen darf der Nachbar durch Fassadendämmungen nur unwesentlich und geringfügig beeinträchtigt werden.

In Bayern ist dieses im Artikel 46 b des AGBGB (Gesetz zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs), dem sogenannten Hammerschlags- und Leiterrecht, geregelt. Allerdings müssen Hausbesitzer vor dem Start der Fassadendämmung einiges beachten: Der Überbau durch die Fassadendämmung darf die Nutzung des Nachbargrundstücks nur unwesentlich beeinträchtigen. Eine Fassadendämmung darf deshalb bis maximal 25 Zentimetern auf das Nachbargrundstück ragen. Der Nachbar darf für die Überbauung seines Grundstücks einen finanziellen Ausgleich verlangen. Die Absicht, durch eine Fassadendämmung das Nachbargrundstück zu überbauen, ist dem Nachbarn mit einer Frist von vier Wochen vor Baubeginn schriftlich mitzuteilen – inklusive Art und Umfang.

Die Frage, was eine wesentliche und was eine unwesentliche Beeinträchtigung darstellt, ist natürlich im Einzelfall auch Auslegungssache. Unser Tipp: Informieren Sie sich vorab bei Ihrem Bauamt und beziehen Sie dann Ihren Nachbarn frühzeitig in die geplante Fassadendämmung mit ein. Erst dann die Handwerker mit der Fassadendämmung beauftragen. Jede mit dem Nachbarn getroffene Vereinbarung, ob Abfindung oder Überbaurente, sollte schriftlich festgehalten und ins Grundbuch eingetragen werden, damit sie auch für spätere Eigentümer nachvollziehbar ist. Für weitere Fragen steht Ziel 21 zur Verfügung: per E-Mail an info@ziel21.de oder per Telefon: 08141 519 225.

## Basketball erstmals in neuer Halle

Am Wochenende des 29. Septembers war es wieder soweit: Das Mammendorfer Herbstturnier der Basketballer fand statt. Dieses Jahr nicht nur in der Mehrzweckhalle, sondern erstmals auch in der neuen Turnhalle in Mammendorf. Mit dabei waren wieder internationale Gäste aus der Schweiz und aus Österreich. Neben den Spielen konnte man am Samstag Abend bei der allseits beliebten Players-Party mit Resident-DJ Robert Böck ordentlich feiern. Nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt; auch sportliche Leckerbissen wurden geboten. Schließlich sah der neue Coaching-Staff der ersten und zweiten Mannschaften das Turnier als Vorbereitung auf die neue Saison angehen. TB-FOTO: POLLICH

### In eigener Sache: Datenschutzgrundverordnung

# Das Foto und das Recht am Bild

**Verwaltungsgemeinschaft** – Seit ein paar Monaten ist nun die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Und seit ihrer Einführung hat sich eine gewisse Unsicherheit bei vielen ausgebreitet, was denn nun mit Fotos sei, die man etwa für das Mitteilungsblatt schickt und die dann veröffentlicht werden.

Muss jeder Einzelne eine Erklärung vor Ort unterschreiben, dass er fotografiert werden und das Bild veröffentlicht werden darf? Darf man dann überhaupt über Veranstaltungen berichten und Artikel einsenden? Oder steht man dann mit einem Fuß bereits im Gefängnis?

### Aus diesem Grund hier ein paar Hinweise bezüglich Fotos in der Presse und dementsprechend hier im Mitteilungsblatt.

★ Fotografien, die wichtige öffentliche oder zeitgeschichtlich relevante Ereignisse abbilden, bedürfen grundsätzlich keiner gesonderten Einwilligung zur Verbreitung. Dies betrifft etwa Einweihungen von Gebäuden, Bürgerversammlungen, öffentliche Termine von Gemeinderäten und ähnliches.

★ Auch bei Fotos von Umzügen, touristisch beliebten Plätzen und den sogenannten „Personen des öffentlichen Lebens“ sowie ähnlichem gilt dies.

★ Es ist grundsätzlich korrekt, dass für das Fotografieren einer oder mehrerer Personen eine Erlaubnis der entsprechenden Person eingeholt werden muss, vor allem, wenn es veröffentlicht werden soll.

★ Diese muss aber laut der DSGVO nicht zwingend schriftlich erfolgen. Sie kann auch durch schlüssiges Verhalten gegeben werden: das Posieren für ein Foto etwa, oder der direkte Auftrag, ein Foto zu machen für die Zeitung.

★ Die Beweislast für diese Einwilligung liegt dennoch im Streitfall beim Fotografen. Dieser muss nachweisen, die Einwilligung von den betreffenden Personen erhalten zu haben. Für tausendprozentige Sicherheit sind aus diesem Grund schriftliche Einwilligungen die bessere Wahl.

★ Ein letzter Punkt: prinzipiell hat sich durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) an den Rechten am Bild nicht viel geändert. Der größte zu beachtende Faktor dieser Verordnung liegt in der Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten, der erheblich verändert wurde.

★ Die Bildrechte und Einwilligungsbestimmungen sind sehr nahe an den bereits bisher bestehenden Rechten des Kunsturhebergesetzes. So, wie Sie früher mit Bildern verfahren sind, können Sie es letzten Endes auch heute noch genauso tun.

### Und ein Kuriosum zum Schluss

Da die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sich im Kern um die automatische Verarbeitung von Daten dreht, fallen analog gemachte Fotos (zum Beispiel mit Polaroid-Kameras oder Kameras, die noch echten Film benutzen), überhaupt nicht unter die Verordnung.

Wir hoffen, damit ein paar Unklarheiten beseitigt zu haben.

### Ziel 21 informiert zu Photovoltaik

# Für jedermann möglich

**Landkreis** – Sie haben kein geeignetes oder kein eigenes Dach, sind Mieter und wollen dennoch die Sonne anzapfen und Solarstrom produzieren? Dann ist eine Mini-PV Anlage (auch steckbare Solargeräte oder Balkonkraftwerk genannt) genau das Richtige für Sie. Sie können das Photovoltaik-Modul an einen sonnigen Platz stellen und stecken den speziellen Wechselrichter direkt an eine Steckdose in Ihrem Haushalt – schon fließt erneuerbarer Strom aus der Kraft der Sonne in Ihren Haushaltsstromkreis.

Bei einem sonnigen Platz liefert es pro Jahr etwa 250 bis 300 Kilowattstunden Strom. Damit können Sie bis zu zehn Prozent des Strombedarfs für einen Zweipersonenhaushalt decken und über 70 Euro Stromkosten im Jahr sparen. Ein PV-Modul hat etwa 300 Watt Leistung. Komplettpakete (PV-Modul inklusive Wechselrichter) gibt es schon ab 400 Euro. Die Anlage hätte sich demnach in sechs bis sieben Jahren amortisiert.

### Rechtliches/Sicherheit

Der Kauf und der Betrieb eines steckbaren Solargerätes ist legal. Es müssen allerdings technische Regeln eingehalten werden. Dazu hat die DGS (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie) eigens einen Sicherheitsstandard entwickelt und ein „Fact-Sheet“ mit den wichtigsten Fragen und Antworten publiziert, das wir empfehlen. (Zu finden online unter http://www.pvplug.de/faq/)

### Unter anderem sollten beim Anschluss folgende Punkte beachtet werden

★ Die Anlage muss über einen integrierten NA-Schutz verfügen (in einem hochwertigen Wechselrichter bereits integriert). Wenn Sicherungsautomaten vorhanden sind, können in Deutschland pro Haushalt maximal 2,6 Ampere (600 Watt) angeschlossen werden. Bei einer Installation von mehr als 600 Watt muss ein Elektriker Ihre Elektroinstallation überprüfen.

★ Ihr Stromzähler muss über eine Rücklaufsperre verfügen (muss gegebenenfalls vom Netzbetreiber ausgetauscht werden).

★ Die PV-Anlage muss dem Netzbetreiber gemeldet werden.

### Kontaktmöglichkeiten für weitere Infos

Für weitere Informationen und Fragen steht Ziel 21 allen Bürgerinnen und Bürgern gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns per E-Mail: info@ziel21.de oder unter der folgenden Telefonnummer 08141/519225.

## Mitteilungen der VG

### Pflichten von Hundebesitzern

Hunde sind seit Jahrhunderten treue Freunde des Menschen. Deshalb mögen so viele Menschen Hunde. Wer Hunde hält, übernimmt damit auch eine besondere Verantwortung für die Tiere, aber auch für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Immer wieder gibt es Beschwerden über Fehlverhalten von Hundebesitzern, deshalb möchten wir Sie bitten, folgendes zu beachten:

★ Bitte keine Hunde auf Kinderspielplätze lassen und auch keine Hundekotbeutel in den Abfallkörben der Kinderspielplätze entsorgen.

★ An vielen Stellen unserer Mitgliedsgemeinden stehen inzwischen Hundetoiletten, dort können Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes problemlos entsorgen.

★ Als Hundebesitzer sind Sie verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entfernen. Dies gilt auf allen Straßen, Feldwegen, Gehwegen aber natürlich auch auf Wiesen und Ackerflächen. Gelangt Hundekot in das Futter der Tiere, können andere Tiere gefährdet werden.

★ Wir bitten daher alle Hundebesitzer: Beseitigen Sie den Kot Ihrer Hunde und werfen Sie die Tüten mit den Hinterlassenschaften in eine der Hundetoiletten oder entsorgen Sie die Tüten in Ihrer privaten Restmülltonne.

### Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Die Verwaltungsgemeinschaft weist alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen nicht in den Gehweg oder in die Straße ragen dürfen. Überhängende Äste oder Zweige behindern oder gefährden den öffentlichen Verkehr. Diese Situation wird bei Regenschauern und Schlechtwetter noch verstärkt. Sollte Ihr Grundstück davon betroffen sein, wird dringend gebeten, den Überwuchs zeitnah, spätestens noch jetzt im Herbst zurückzuschneiden. Beachten Sie bitte, dass auch Hinweis- und Verkehrsschilder sowie Straßenlampen freigeschnitten werden müssen. In der Höhe beträgt das Lichtprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) im Gehwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist die Grundstücksgrenze.

### Räum- und Streupflicht beachten

Die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf möchte ihre Bürger trotz des noch anhaltend schönen Herbstwetters im Hinblick auf die bevorstehende winterliche Witterung wieder auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Alle Mitgliedsgemeinden haben die Räum- und Streupflicht im Winter auf die Anlieger übertragen. In diesen Winterdienst-Verordnungen ist hierzu unter anderem folgendes festgelegt:

★ Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Soweit keine Gehbahnen vorhanden sind, gilt dies für eine Gehbahnfläche von rund einem Meter , gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

★ Diese Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

★ Bei besonderer Glättegefahr (etwa an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

★ Diese Maßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

★ Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Daher werden alle Grundeigentümer gebeten, die Räum- und Streupflicht insbesondere aus Rücksicht auf Kinder sowie auf ältere und behinderte Personen unbedingt einzuhalten. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass die Verletzung dieser Verpflichtung zu erheblichen Schadensersatzforderungen führen kann, wenn jemand stürzt, weil nicht ausreichend geräumt und gestreut war. Im Zusammenhang mit dem Winterdienst werden alle Anlieger gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst auf den eigenen Grundstücken abzustellen.

## Tipps und Informationen des ADFC

# Sicher duch die dunkle Jahreszeit

Sehen und vor allem gesehen werden ist in der dunklen Jahreszeit oberstes Credo bei Radfahrern. Neben zuverlässigen und leistungsstarken Lichtanlagen setzen Radler daher auf ergänzende Reflexionsprodukte, um sich im Straßenverkehr sichtbarer zu machen.

Eine ganze Fußballmannschaft an elf reflektierenden Elementen befand sich über Jahre am Fahrrad. Die Rückstrahler verteilten sich wie folgt: jeweils zwei gelbe pro Pedal, je zwei gelbe in den Speichen des Vorder- und Hinterrades, zwei rote oder ein großflächiger am Heck sowie einen weißen an der Vorderseite des Velos.

Wirft man einen Blick auf moderne Alltagsräder, fällt jedoch auf, dass nur noch selten wirklich elf Rückstrahler bei Tageslicht zählbar sind. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2017 ist zudem nur noch ein roter, nicht dreieckiger Rückstrahler Pflicht. Auch die gelben Speichenreflektoren haben mittlerweile ausgedient und werden durch Reifen mit weißen Reflexstreifen ersetzt. Diese reflektieren dank ihrer Kreisform auch im Stand die Silhouette des Rades und machen es als solches erkennbar.

**Die größte Projektionsfläche des Radfahrers** ist sein Körper. Doch nicht jeder Radler möchte im Bauarbeiterschick unterwegs sein. Gut, dass die Radbekleidungsindustrie hier eine Vielzahl an Alternativen zum Leuchten bringt. Radbekleidung ist fast immer mit reflektierenden Elementen ausgestattet, dem Einsatzzweck entsprechend mal mehr oder weniger. Aber es geht auch etwas schlichter: Nach dem Motto „bei Tageslicht dezent, im Dunkeln auffällig“ gibt es mittlerweile reflektierende Jeans, Jacken oder auch Helmüberzüge. Ihre versteckte Funktion zeigen sie erst großflächig, wenn sie angestrahlt werden. Für den speziellen Schutz für den Schulweg werden viele der Produkte auch in Kindergrößen angeboten. Wer es etwas schlichter möchte, greift zu den Reflektorbändern. Die praktischen Hosenbänder werden aus recyceltem Material gefertigt und verfügen über einen reflektierenden Streifen für mehr Sicherheit. Nebeneffekt: Das Hosenbein wird vor der schmutzigen Kette geschützt.

**Reflektierende Elemente** sind ein ebenso signifikantes Merkmal moderner Radtaschen, wie es clevere Befestigungssysteme oder wasserabweisende Materialien sind. So werden etwa Taschen für Lenker, Front- und Heckgepäckträger in leuchtendem Signalgelb angeboten und bestehen aus einem Cordurastoff, der mit Reflexgarn durchwoben ist. So reflektieren selbst die klassisch schwarzen Flächen der Taschen. Aber auch einige eher dezente, weil komplett schwarze Taschen und Rucksäcke erhalten derart eine reflektierende Ausstrahlung.

**Und selbst des Radlers Kopf** – oder besser: sein Helm eignet sich hervorragend als Reflektor. Signalfarben, Reflektoren und LED-Rücklichter sorgen für bessere Sichtbarkeit im Stadtverkehr. **Text/tb-Foto: Pressedienst Fahrrad**

## Tischtennis beim SV Mammendorf

# Einladung zu Mammendorf Open

**Mammendorf** – Zum 35-jährigen Jubiläum veranstaltet die Tischtennisabteilung des SVM ein Turnier für alle Hobbyspieler/-innen. Eingeladen sind alle Mammendorfer Mitbürger/-innen ab 14 Jahre; es sollen sich jedoch bitte keine Vereinsspieler anmelden.

Gespielt wird jeweils in 2-er Teams nach dem „Schweizer System“. Stattfinden wird das Ganze am Samstag, den 3. November um 13 Uhr in der neuen Sporthalle an der Schulstraße 5. Tischtennisschläger zum Ausleihen stehen zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an svmammendorf-tt@gmx.de. Anmeldeschluss ist am Samstag, 27. Oktober. **Bitte unbedingt beachten**: Es darf nur mit abriebfesten Hallensportschuhen gespielt werden. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt! Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und versprechen Euch einen schönen Nachmittag.

## Volksmusik in gut gepflegter Tradition

### Hattenhofer Blech auf der Oidn Wiesn

Das Hattenhofer Blech war auch heuer wieder zusammen mit Akkordeon, Klarinette und Bassgeige auf der Oidn Wiesn vertreten. Dieses Mal auch mit dem großen Hattenhofer Blechbläser Ensemble und Alphorn; Grund war der Einzug der Wienswirte. Die Musiker aus der Verwaltungsgemeinschft Mammendorf wohnten dabei dem Münchner Bieranstich mit Helmut Schleich in seiner Paraderolle als Landes-Übervater Franz Josef Strauß bei. Als Resümee schreiben die Hattenhofer auf ihrer Homepage, www.hattenhofer-blech.de: „Dufte wars." Dem ist, ganz zünftig, nichts hinzuzufügen.

TB-FOTO: REINHARD METZGER

### Öffentlicher Volkstanzabend

Für Freunde der Brauchtumspflege gibt es am 27. Oktober die Gelegenheit, sich zu betätigen: der SV Haspelmoor veranstaltet wieder einen öffentlichen Volkstanzabend. Stattfinden wird das im Gasthaus Eberl in Hattenhofen; Beginn ist um 19.30 Uhr. Musikalisch untermalen werden die Hörbacher Rassoräuber, als Vortänzer fungieren Christl und Theo Mayer. Der Eintritt beträgt acht Euro.

FOTO: TB

ANZEIGE

# Meat Mich – Hofgrillhütte Jais ein voller Erfolg

Die Hofgrillhütte Jais wurde erst Mitte September eröffnet und hat bereits die ersten Buchungen hinter sich, und die nächsten stehen schon vor der Türe. Fast 2 Jahre hat es gedauert, bis die einzigartige Idee, einer Eventlocation auf dem eigenen Bauernhof, beim Landratsamt genehmigt wurde. Aber: Was lange währt, wird endlich gut! Selbst grillen mit hochwertigen Produkten, das ist der Hit. Schweinefleisch vom Luttenwanger Landschwein, regionales Rindfleisch in Premiumqualität und zarte Geflügelspezialitäten aus dem Pfaffenwinkel. Sie haben die Wahl. Es gibt zahlreiche Menüs zur Auswahl, die an ihrem besonderen Tag gebucht werden können. Vom Meat-Mich-Spezial Menü über Hüttenzauber bis hin zum Kid´s Menü. In der Hofgrillhütte ist für jeden etwas dabei. Das Menü ist inklusive Brot, Grillgemüse, verschiedene Dips, hausgemachte Salate, Kräuterbutter, Grander Wasser, Holzkohle und Holz für den Grill, festlich gedeckte Tische, freies W-LAN, Musikanlage über Spotyfy, Parkplätze vor der Türe sowie die Endreinigung. Die Getränke werden gekühlt bereitgestellt und nach der Veranstaltung, nach tatsächlichem Verbrauch berechnet. Sie müssen nur Ihren Wunschtermin absprechen, ein Menü auswählen und die Personenzahl mitteilen. Sie können in geselliger Runde Ihre Feier genießen. Echt urig und einmal etwas ganz anderes!

Landmetzgerei Jais
BRUCKER LAND Metzger
Party-Service

- Alles aus eigener Schlachtung und Herstellung
- Hochwertiges Qualitätsfleisch aus eigener, artgerechter Haltung, mit nur heimischen pflanzlichen Futtermitteln
- Feine Wurstwaren nur aus BRUCKER-LAND-Fleisch

Hauptgeschäft Luttenwang
"Direkt am Dorfplatz"
Tel. 08202/8198
Montag Ruhetag

Filiale Mammendorf
"Direkt am Bahnhof"
Tel. 08145/996832
Montag Ruhetag

Filiale Olching
Joh.-G.-Gutenbergstr. 22
Tel. 08142/5066686
Montag Ruhetag

www.landmetzgerei-jais.info